

BILDUNG BEFLÜGELT

SCHULE
AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG

Über die Oskar Kämmer Schule

Die Oskar Kämmer Schule ist eine nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH, die einerseits ein großes Spektrum an Berufsorientierung, Berufseinstiegsbegleitung, (behindertenspezifischer) Berufsvorbereitung, außerbetrieblicher sowie behindertenspezifischer Berufsausbildung, ausbildungsbegleitenden Hilfen, Qualifizierung und berufsbegleitender Weiterbildung anbietet und sich andererseits der schulischen Allgemein- und Berufsausbildung in staatlich anerkannten Schulzweigen widmet.

Die Oskar Kämmer Schule ist ein Unternehmen, das seit 1945 in Niedersachsen und seit 1990 in Sachsen-Anhalt tätig ist. Im Zuge gewachsener Strukturen und der Orientierung an dem Bedarf des Marktes ist es uns heute möglich, an über 30 Standorten Angebote im Bereich der Arbeitsmarktdienstleistungen durchzuführen.

Die Oskar Kämmer Schule ist von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur GmbH als fachkundige Stelle als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung (AZAV) zugelassen.



Oskar Kämmer Schule
Kruppstraße 16
31135 Hildesheim



Sie haben Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner

Herr Florian Hartwig
Standortleitung
Telefon: 05121 7442-33
Telefax: 05121 7442-16
E-Mail: f.hartwig@oks.de

www.oks.de



Hier finden Sie uns in Hildesheim.

*Sie erreichen uns mit den **Busnummern 7 und 25**.*



OSKAR

KÄMMER



Schule



Arbeitsmarktorientierte Perspektiven für Menschen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund und ggf. Betreuungspflichten

*Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung*

Hildesheim

Arbeitsmarktorientierte Perspektiven



Zielgruppe

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund und Betreuungspflichten.

Ziel

Ziel ist die intensive aktivierende und motivierende Arbeit, um die Teilnehmenden in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu gehören vor allem Begleitung und Orientierung bei beispielsweise der Anerkennung vorhandener Zertifikate sowie die ressourcenorientierte Nutzung vorhandener Kenntnisse, auch wenn diese nicht belegbar sind. Die teilnehmenden Personen werden darin unterstützt, diese Kenntnisse zu ihrem Nutzen zu formulieren (in Bewerbungen und Gesprächen) und sie in Praktika unter Beweis zu stellen.

Auf Basis einer umfassenden Schul-, Bildungs- und Kenntnisanamnese sowie der eingehenden Prüfung der aktuellen Kinderbetreuungssituation, leiten wir umfassende Hilfestellungen und Unterstützungsangebote ab, um die Teilnehmenden an das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem heranzuführen.

Die Teilnehmenden werden zudem in die Lage versetzt, ihre Kinderbetreuung langfristig (über die Dauer der Maßnahme hinaus) unter Berücksichtigung der Gegebenheiten des Arbeitsmarktes zu entwickeln und sicherzustellen. Diese Unterstützungsleistung beinhaltet die aktive Kontaktaufnahme zu beispielsweise Tagespflegeeinrichtungen, Großtagespflegestellen, zugelassenen Tagespflegepersonen, Kindertagesstätten, Schulen oder die Begleitung der Teilnehmenden zum ersten Termin in der Kinderbetreuungseinrichtung.

Ziel ist eine verlässliche Kinderbetreuung für die Dauer der Maßnahme und idealerweise darüber hinaus.

Inhalte

Die Maßnahme wird in zwei Modulen angeboten.

Modul 1 umfasst zusätzlich individuelle Elemente parallel zu den anderen Inhalten, die von einer psychologischen und/oder sozialpädagogischen Fachkraft durchgeführt werden wie bspw. die Unterstützung bei der Bewältigung von Traumata oder das Aufzeigen individueller Betreuungsmöglichkeiten für Kinder.

Die weiteren Inhalte sind u. a.:

Allgemeines/Maßnahmeeröffnung

Kompetenzfeststellung/Profiling mittels geva@-Testung (Erhebung persönlicher/berufsrelevanter Daten, Ermittlung informeller Kompetenzen, Feststellung der vorhandenen Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Talente-Check)

Orientierung und Aktivierung (Möglichkeiten der Stellensuche, arbeitsrechtliche Grundlagen, Mobilität und Arbeitszeit, Gesundheitsorientierung, Lebenspraktische Hilfen, Sozialkunde/politisches System)

Bewerbungstraining (Erstellung/Aktualisierung schriftlicher Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche/ Kommunikation, Selbstvermarktungsstrategien, Stellenrecherche)

Berufsbezogene Deutschkenntnisse/Sprachförderung (Erweiterung des Wortschatzes für Situationen aus der Berufs- und Arbeitswelt, Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverständnis, Wortschatz- und Grammatikarbeit)

Betriebliche Erprobung/Arbeitsmarktorientierung mit Reflexion

Förderung

Dieser Kurs wird von den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein gefördert. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt mit Ihrem/Ihrer persönlichen Ansprechpartner/-in auf. Auch wir stehen gern für Sie für ein Gespräch zur Verfügung. Wir klären Ihre persönlichen Voraussetzungen und beraten Sie ausführlich über den Kursablauf und Ihre individuellen Möglichkeiten.

In den Lehrgangskosten sind die Kosten für Lernmittel abgedeckt. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Unterrichtszeiten

Die individuelle Teilnahmedauer beträgt in der Regel im Durchschnitt ca. 6 Monate. Die Wochenstundenzahl beträgt grundsätzlich 30 Unterrichtseinheiten.

Die Maßnahme umfasst insgesamt 576 Unterrichtseinheiten sowie sechs Wochen Praktikum/betriebliche Erprobung.

Gruppengröße

12 Personen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Ihre Notizen
